

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Gütersloh
Juni 2024



**Sperrfrist:
28.06.2024, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Gütersloh
Berichtsmonat:	Juni 2024
Erstellungsdatum:	25.06.2024
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	31.07.2024
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0211 / 4306-331
Fax:	Fax: 0211 / 4306-470
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juni 2024.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Gütersloh

Juni 2024

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Ausbildungsmarkt	15
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	16
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	17
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	18

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Gütersloh
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	17.428	17.314	17.274	114	0,7	1.465	9,2	10,6	11,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.927	10.937	10.891	-10	-0,1	1.591	17,0	18,7	17,9
54,2% Männer	5.918	5.943	5.911	-25	-0,4	1.011	20,6	22,1	20,3
45,8% Frauen	5.009	4.994	4.980	15	0,3	580	13,1	15,0	15,1
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	972	935	979	37	4,0	51	5,5	9,4	13,4
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	118	120	120	-2	-1,7	-5	-4,1	-11,1	-11,1
32,5% 50 Jahre und älter	3.554	3.532	3.506	22	0,6	588	19,8	20,8	18,4
23,0% dar. 55 Jahre und älter	2.508	2.465	2.421	43	1,7	501	25,0	23,9	20,9
37,8% Langzeitarbeitslose	4.125	4.062	4.023	63	1,6	559	15,7	24,2	23,3
5,6% Schwerbehinderte Menschen	610	598	579	12	2,0	80	15,1	11,6	9,0
42,0% Ausländer	4.586	4.685	4.616	-99	-2,1	829	22,1	24,9	23,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.628	1.824	2.044	-196	-10,7	49	3,1	16,5	9,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	707	778	915	-71	-9,1	4	0,6	17,5	4,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	343	382	453	-39	-10,2	-40	-10,4	5,5	39,4
seit Jahresbeginn	11.627	9.999	8.175	x	x	1.286	12,4	14,1	13,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.627	1.774	2.054	-147	-8,3	176	12,1	12,4	21,5
dar. in Erwerbstätigkeit	572	639	792	-67	-10,5	77	15,6	10,2	30,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	315	398	482	-83	-20,9	-23	-6,8	11,2	43,0
seit Jahresbeginn	10.832	9.205	7.431	x	x	1.434	15,3	15,8	16,7
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,3	4,3	4,4
dar. Männer	5,1	5,1	5,1	x	x	x	4,2	4,2	4,3
Frauen	5,0	5,0	5,1	x	x	x	4,5	4,4	4,5
15 bis unter 25 Jahre	3,9	3,7	3,9	x	x	x	3,6	3,4	3,5
15 bis unter 20 Jahre	1,5	1,6	1,6	x	x	x	1,6	1,7	2,0
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,6	4,5	x	x	x	3,8	3,8	3,9
55 bis unter 65 Jahre	4,9	4,8	4,9	x	x	x	4,0	4,0	4,1
Ausländer	13,0	13,2	13,8	x	x	x	11,3	11,3	12,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,4	5,4	5,5	x	x	x	4,7	4,6	4,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.978	11.961	11.926	17	0,1	1.247	11,6	12,3	12,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.891	13.903	13.905	-12	-0,1	1.404	11,2	11,7	11,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.994	13.998	13.995	-4	-0,0	1.446	11,5	11,9	11,4
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,4	6,4	x	x	x	5,8	5,8	5,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	4.534	4.490	4.509	44	1,0	740	19,5	19,7	19,4
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.129	14.064	13.911	65	0,5	1.372	10,8	9,7	8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.426	5.396	5.369	30	0,5	234	4,5	2,4	1,0
Bedarfsgemeinschaften	10.076	9.976	9.875	101	1,0	906	9,9	8,0	7,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	316	334	316	-18	-5,4	-51	-13,9	8,4	-11,7
Zugang seit Jahresbeginn	2.027	1.711	1.377	x	x	-164	-7,5	-6,2	-9,2
Bestand	3.610	3.817	3.805	-207	-5,4	-475	-11,6	-4,9	-5,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Gütersloh
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	7.864	7.808	7.846	56	0,7	690	9,6	13,4	15,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.647	4.679	4.738	-32	-0,7	667	16,8	20,5	18,8
58,3% Männer	2.709	2.742	2.778	-33	-1,2	477	21,4	26,0	23,7
41,7% Frauen	1.938	1.937	1.960	1	0,1	190	10,9	13,5	12,4
12,0% 15 bis unter 25 Jahre	557	521	571	36	6,9	17	3,1	11,3	20,5
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	43	43	4	9,3	13	38,2	30,3	16,2
36,8% 50 Jahre und älter	1.708	1.699	1.711	9	0,5	283	19,9	20,4	14,4
28,5% dar. 55 Jahre und älter	1.323	1.299	1.299	24	1,8	213	19,2	17,7	11,5
8,3% Langzeitarbeitslose	385	388	381	-3	-0,8	10	2,7	1,3	-2,3
6,6% Schwerbehinderte Menschen	305	298	291	7	2,3	52	20,6	15,5	11,5
28,9% Ausländer	1.344	1.459	1.475	-115	-7,9	192	16,7	27,0	24,3
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.129	1.195	1.361	-66	-5,5	4	0,4	21,7	7,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	660	719	857	-59	-8,2	12	1,9	20,6	5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	208	201	235	7	3,5	-44	-17,5	6,9	19,9
seit Jahresbeginn	7.866	6.737	5.542	x	x	822	11,7	13,8	12,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.149	1.231	1.427	-82	-6,7	146	14,6	14,9	20,6
dar. in Erwerbstätigkeit	459	534	662	-75	-14,0	54	13,3	14,3	29,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	152	190	242	-38	-20,0	-20	-11,6	3,3	35,2
seit Jahresbeginn	7.461	6.312	5.081	x	x	1.087	17,1	17,5	18,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	1,9	1,8	1,9
dar. Männer	2,3	2,3	2,4	x	x	x	1,9	1,9	1,9
Frauen	1,9	1,9	2,0	x	x	x	1,8	1,7	1,8
15 bis unter 25 Jahre	2,2	2,1	2,3	x	x	x	2,1	1,9	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,6	0,6	x	x	x	0,4	0,4	0,5
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,2	2,4
Ausländer	3,8	4,1	4,4	x	x	x	3,5	3,4	3,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,4	x	x	x	2,0	2,0	2,0
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.692	4.716	4.787	-24	-0,5	663	16,5	19,6	19,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.419	5.421	5.487	-2	-0,0	798	17,3	19,8	19,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.521	5.515	5.576	6	0,1	839	17,9	20,2	19,6
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	2,6	x	x	x	2,2	2,1	2,2
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	4.534	4.490	4.509	44	1,0	740	19,5	19,7	19,4

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Gütersloh
Juni 2024

Merkmale	Jun 2024	Mai 2024	Apr 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	9.564	9.506	9.428	58	0,6	775	8,8	8,4	8,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	6.280	6.258	6.153	22	0,4	924	17,3	17,4	17,2
51,1% Männer	3.209	3.201	3.133	8	0,2	534	20,0	18,9	17,4
48,9% Frauen	3.071	3.057	3.020	14	0,5	390	14,5	15,9	17,0
6,6% 15 bis unter 25 Jahre	415	414	408	1	0,2	34	8,9	7,0	4,9
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	77	77	-6	-7,8	-18	-20,2	-24,5	-21,4
29,4% 50 Jahre und älter	1.846	1.833	1.795	13	0,7	305	19,8	21,2	22,6
18,9% dar. 55 Jahre und älter	1.185	1.166	1.122	19	1,6	288	32,1	31,6	33,9
59,6% Langzeitarbeitslose	3.740	3.674	3.642	66	1,8	549	17,2	27,3	26,8
4,9% Schwerbehinderte Menschen	305	300	288	5	1,7	28	10,1	7,9	6,7
51,6% Ausländer	3.242	3.226	3.141	16	0,5	637	24,5	23,9	23,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	499	629	683	-130	-20,7	45	9,9	7,7	13,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	47	59	58	-12	-20,3	-8	-14,5	-10,6	-14,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	181	218	-46	-25,4	4	3,1	4,0	69,0
seit Jahresbeginn	3.761	3.262	2.633	x	x	464	14,1	14,7	16,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	478	543	627	-65	-12,0	30	6,7	7,1	23,7
dar. in Erwerbstätigkeit	113	105	130	8	7,6	23	25,6	-7,1	36,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	163	208	240	-45	-21,6	-3	-1,8	19,5	51,9
seit Jahresbeginn	3.371	2.893	2.350	x	x	347	11,5	12,3	13,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	2,5	2,5	2,5
dar. Männer	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,3	2,3	2,3
Frauen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
15 bis unter 25 Jahre	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,5	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	1,0	x	x	x	1,2	1,3	1,4
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,3	x	x	x	2,0	2,0	1,9
55 bis unter 65 Jahre	2,3	2,3	2,2	x	x	x	1,8	1,8	1,8
Ausländer	9,2	9,1	9,4	x	x	x	7,8	7,8	8,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	2,7	2,7	2,7
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.286	7.245	7.139	41	0,6	584	8,7	8,0	7,9
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.472	8.482	8.418	-10	-0,1	606	7,7	7,1	6,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.473	8.483	8.419	-10	-0,1	607	7,7	7,1	6,6
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,7
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	14.129	14.064	13.911	65	0,5	1.372	10,8	9,7	8,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	5.426	5.396	5.369	30	0,5	234	4,5	2,4	1,0
Bedarfsgemeinschaften	10.076	9.976	9.875	101	1,0	906	9,9	8,0	7,5

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für April 2024 bis Juni 2024.

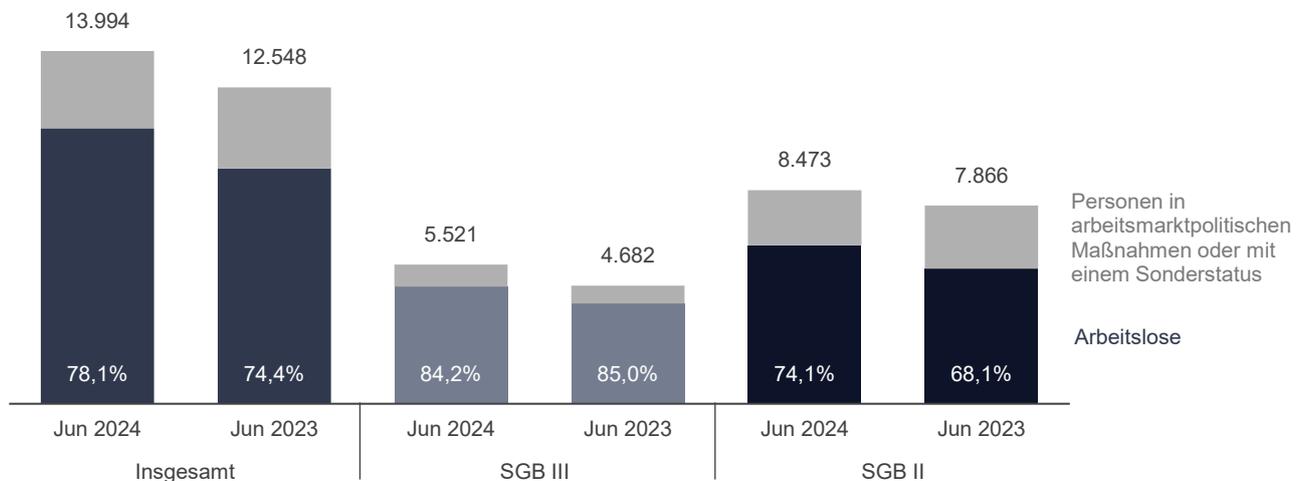
[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung

Gütersloh
Juni 2024

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾					
			absolut	in %	Jun 2023		Mai 2023		Apr 2023	
					absolut	in %	in %	in %		
Arbeitslosigkeit	10.927	10.937	-10	-0,1	1.591	17,0	18,7	17,9		
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.051	1.024	27	2,6	-344	-24,7	-28,8	-26,0		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	485	446	39	8,7	-163	-25,2	-34,0	-28,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	566	578	-12	-2,1	-181	-24,2	-24,2	-24,2		
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.978	11.961	17	0,1	1.247	11,6	12,3	12,1		
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.913	1.942	-29	-1,5	157	8,9	8,4	6,0		
Berufliche Weiterbildung inklusive										
Förderung von Menschen mit Behinderungen	582	575	7	1,2	98	20,2	15,2	14,9		
Arbeitsgelegenheiten	93	91	2	2,2	8	9,4	15,2	34,2		
Fremdförderung	890	940	-50	-5,3	-1	-0,1	4,1	-0,7		
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*		
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	31	-1	-3,2	-13	-30,2	-27,9	-27,3		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	317	304	13	4,3	66	26,3	14,7	12,2		
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	13.891	13.903	-12	-0,1	1.404	11,2	11,7	11,2		
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	103	95	8	8,4	42	68,9	53,2	65,5		
Gründungszuschuss	102	94	8	8,5	41	67,2	51,6	63,6		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*		
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	13.994	13.998	-4	-0,0	1.446	11,5	11,9	11,4		
Unterbeschäftigungsquote	6,4	6,4	x	x	x	5,8	5,8	5,8		
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	78,1	78,1	x	x	x	74,4	73,7	73,6		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Gütersloh

Juni 2024

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jun 2024	Mai 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jun 2023		Mai 2023	Apr 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	4.647	4.679	-32	-0,7	667	16,8	20,5	18,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	45	37	8	21,6	-4	-8,2	-38,3	44,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	45	37	8	21,6	-4	-8,2	-38,3	44,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	4.692	4.716	-24	-0,5	663	16,5	19,6	19,0	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	727	705	22	3,1	135	22,8	20,7	20,1	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	462	451	11	2,4	91	24,5	19,9	22,5	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	146	142	4	2,8	20	15,9	20,3	13,1	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	119	112	7	6,3	24	25,3	24,4	19,3	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	5.419	5.421	-2	-0,0	798	17,3	19,8	19,1	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	102	94	8	8,5	41	67,2	51,6	63,6	
Gründungszuschuss	102	94	8	8,5	41	67,2	51,6	63,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	5.521	5.515	6	0,1	839	17,9	20,2	19,6	
Unterbeschäftigungsquote	2,5	2,5	x	x	x	2,2	2,1	2,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,2	84,8	x	x	x	85,0	84,6	85,6	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	6.280	6.258	22	0,4	924	17,3	17,4	17,2	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.006	987	19	1,9	-340	-25,3	-28,4	-27,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	440	409	31	7,6	-159	-26,5	-33,6	-32,6	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	566	578	-12	-2,1	-181	-24,2	-24,2	-24,2	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	7.286	7.245	41	0,6	584	8,7	8,0	7,9	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.186	1.236	-50	-4,0	22	1,9	2,4	-0,4	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	120	123	-3	-2,4	7	6,2	-	-8,1	
Arbeitsgelegenheiten	93	91	2	2,2	8	9,4	15,2	34,2	
Fremdförderung	744	798	-54	-6,8	-21	-2,7	1,7	-2,7	
Beschäftigungszuschuss	*	*	*	*	*	*	*	*	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	30	31	-1	-3,2	-13	-30,2	-27,9	-27,3	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	198	192	6	3,1	42	26,9	9,7	8,9	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	8.472	8.482	-10	-0,1	606	7,7	7,1	6,6	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	8.473	8.483	-10	-0,1	607	7,7	7,1	6,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,9	3,9	x	x	x	3,6	3,6	3,7	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	74,1	73,8	x	x	x	68,1	67,3	66,5	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

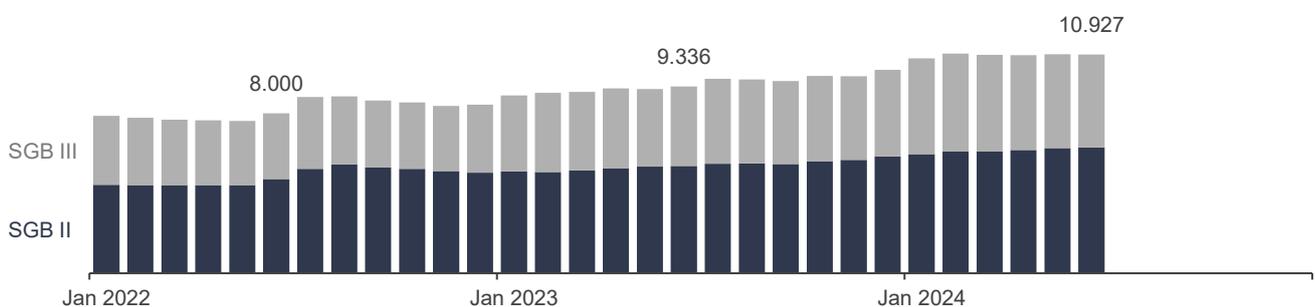
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Gütersloh
Juni 2024

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Juni geringfügig verringert, und zwar um 10 auf 10.927. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.591 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juni 5,0%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,3% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 4.647, das sind 32 weniger als im Vormonat und 667 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,1%. Im Rechtskreis SGB II gab es 6.280 Arbeitslose, das ist ein Plus von 22 gegenüber Mai; im Vergleich zum Juni 2023 waren es 924 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,9%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jun 2024	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	10.927	-10	-0,1	1.591	17,0	5,0	5,0	4,3
Männer	5.918	-25	-0,4	1.011	20,6	5,1	5,1	4,2
Frauen	5.009	15	0,3	580	13,1	5,0	5,0	4,5
15 bis unter 25 Jahre	972	37	4,0	51	5,5	3,9	3,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	118	-2	-1,7	-5	-4,1	1,5	1,6	1,6
50 Jahre und älter	3.554	22	0,6	588	19,8	4,6	4,6	3,8
55 Jahre und älter	2.508	43	1,7	501	25,0	4,9	4,8	4,0
Deutsche	6.341	89	1,4	762	13,7	3,5	3,4	3,1
Ausländer	4.586	-99	-2,1	829	22,1	13,0	13,2	11,3
Rechtskreis SGB III	4.647	-32	-0,7	667	16,8	2,1	2,2	1,9
Männer	2.709	-33	-1,2	477	21,4	2,3	2,3	1,9
Frauen	1.938	1	0,1	190	10,9	1,9	1,9	1,8
15 bis unter 25 Jahre	557	36	6,9	17	3,1	2,2	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	47	4	9,3	13	38,2	0,6	0,6	0,4
50 Jahre und älter	1.708	9	0,5	283	19,9	2,2	2,2	1,8
55 Jahre und älter	1.323	24	1,8	213	19,2	2,6	2,5	2,2
Deutsche	3.303	83	2,6	475	16,8	1,8	1,8	1,6
Ausländer	1.344	-115	-7,9	192	16,7	3,8	4,1	3,5
Rechtskreis SGB II	6.280	22	0,4	924	17,3	2,9	2,9	2,5
Männer	3.209	8	0,2	534	20,0	2,7	2,7	2,3
Frauen	3.071	14	0,5	390	14,5	3,1	3,1	2,7
15 bis unter 25 Jahre	415	1	0,2	34	8,9	1,7	1,6	1,5
15 bis unter 20 Jahre	71	-6	-7,8	-18	-20,2	0,9	1,0	1,2
50 Jahre und älter	1.846	13	0,7	305	19,8	2,4	2,4	2,0
55 Jahre und älter	1.185	19	1,6	288	32,1	2,3	2,3	1,8
Deutsche	3.038	6	0,2	287	10,4	1,7	1,7	1,5
Ausländer	3.242	16	0,5	637	24,5	9,2	9,1	7,8

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

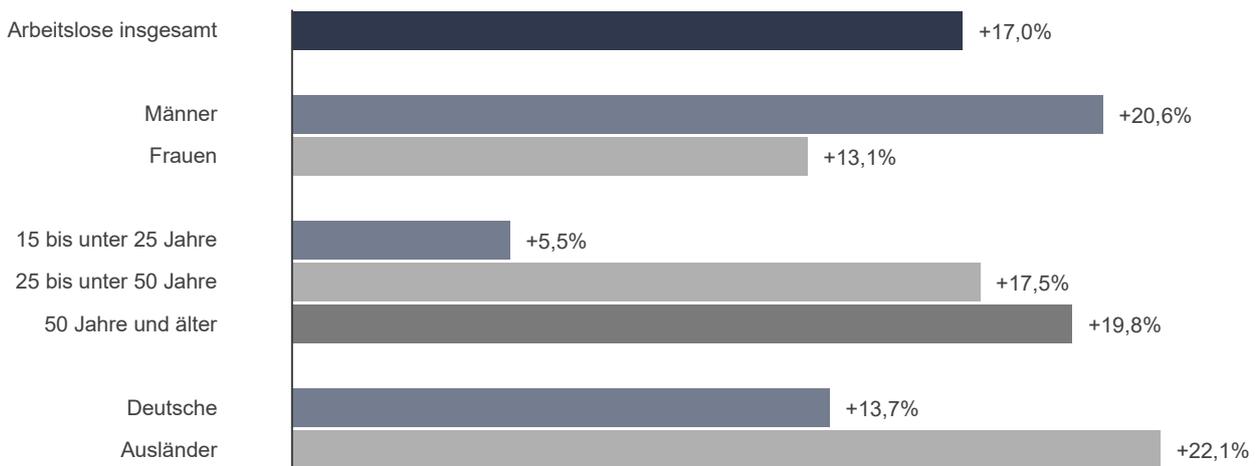
[zurück zum Inhalt](#)

Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

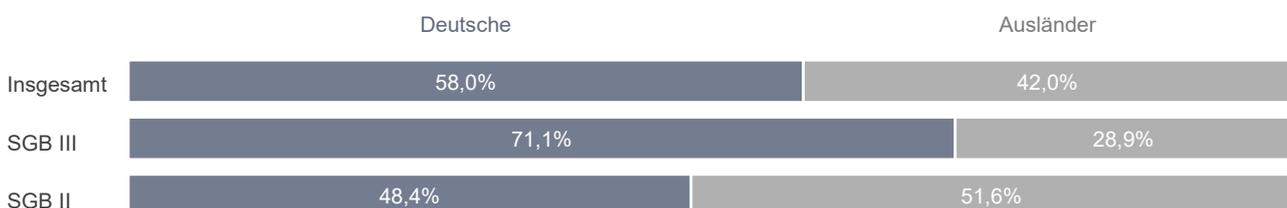
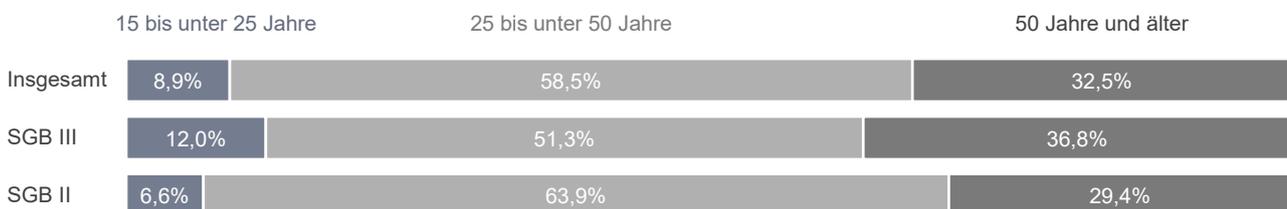
Gütersloh
Juni 2024

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich, allerdings waren bei allen Anstiege gegenüber dem Vorjahresmonat zu verzeichnen. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juni von +6% bei 15- bis unter 25-Jährigen bis +22% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



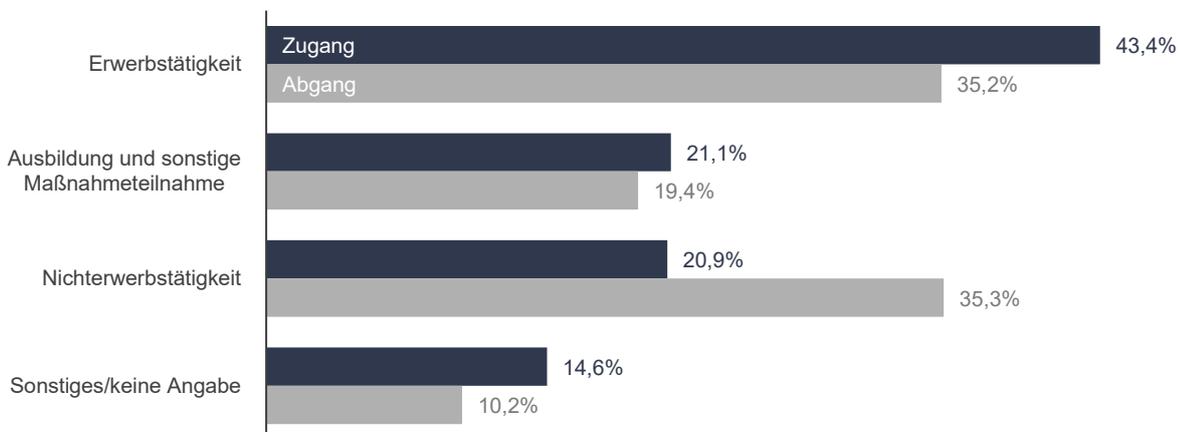
[zurück zum Inhalt](#)

Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Gütersloh
Juni 2024

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juni meldeten sich 1.628 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 49 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.627 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 176 mehr als im Juni 2023. Seit Jahresbeginn gab es 11.627 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.286 Meldungen. Dem gegenüber stehen 10.832 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 1.434 Abmeldungen. Im Juni meldeten sich 707 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 4 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 572 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 77 mehr als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	1.628	-196	-10,7	49	3,1	11.627	1.286	12,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	707	-71	-9,1	4	0,6	5.328	514	10,7
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	690	-61	-8,1	-1	-0,1	5.182	478	10,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	7	-6	-46,2	1	16,7	58	13	28,9
Selbständigkeit	7	-7	-50,0	3	75,0	78	29	59,2
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	343	-39	-10,2	-40	-10,4	2.339	243	11,6
Nichterwerbstätigkeit	340	-59	-14,8	2	0,6	2.377	245	11,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	223	-48	-17,7	-8	-3,5	1.641	139	9,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	88	-12	-12,0	3	3,5	574	78	15,7
Sonstiges/keine Angabe	238	-27	-10,2	83	53,5	1.583	284	21,9
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	1.627	-147	-8,3	176	12,1	10.832	1.434	15,3
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	572	-67	-10,5	77	15,6	3.810	507	15,3
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	543	-73	-11,9	73	15,5	3.641	457	14,4
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	-	-	x	-	x	*	*	*
Selbständigkeit	29	7	31,8	4	16,0	161	46	40,0
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	315	-83	-20,9	-23	-6,8	2.421	349	16,8
Nichterwerbstätigkeit	574	-18	-3,0	80	16,2	3.600	419	13,2
dar. Arbeitsunfähigkeit	295	-22	-6,9	54	22,4	1.968	226	13,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	237	-8	-3,3	25	11,8	1.385	232	20,1
Sonstiges/keine Angabe	166	21	14,5	42	33,9	1.001	159	18,9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

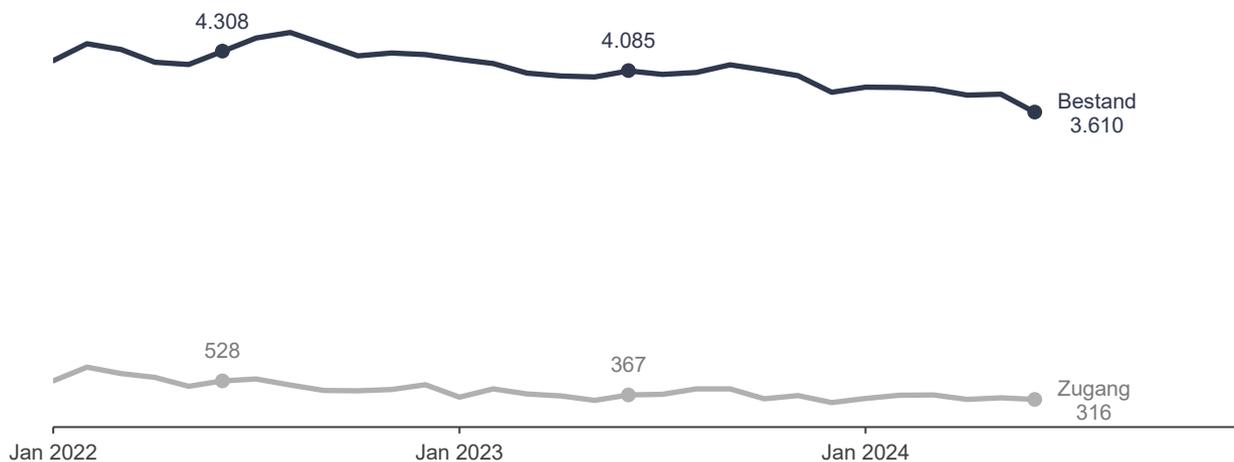
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Gütersloh
Juni 2024

Im Juni waren 3.610 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Mai ist das ein Rückgang von 207 oder 5 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 475 Stellen weniger (-12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Juni 316 neue Arbeitsstellen, das waren 51 oder 14 Prozent weniger als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 2.027 Stellen eingegangen, das ist eine Abnahme gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 164 oder 7%. Zudem wurden im Juni 524 Arbeitsstellen abgemeldet, 237 oder 83 Prozent mehr als im Vorjahr. Von Januar bis Juni gab es insgesamt 2.281 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 166 oder 7%.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang	316	-18	-5,4	-51	-13,9	2.027	-164	-7,5
dar. sofort zu besetzen	229	-37	-13,9	-17	-6,9	1.312	-8	-0,6
sozialversicherungspflichtig	316	-17	-5,1	-49	-13,4	2.019	-156	-7,2
dar. sofort zu besetzen	229	-36	-13,6	-17	-6,9	1.307	-8	-0,6
Bestand	3.610	-207	-5,4	-475	-11,6	3.817	-278	-6,8
dar. sofort zu besetzen	3.542	-225	-6,0	-476	-11,8	3.723	-274	-6,9
sozialversicherungspflichtig	3.600	-207	-5,4	-465	-11,4	3.806	-275	-6,7
dar. sofort zu besetzen	3.532	-225	-6,0	-468	-11,7	3.712	-273	-6,8
Abgang	524	208	65,8	237	82,6	2.281	-166	-6,8
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	524	208	65,8	237	82,6	2.269	-170	-7,0

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

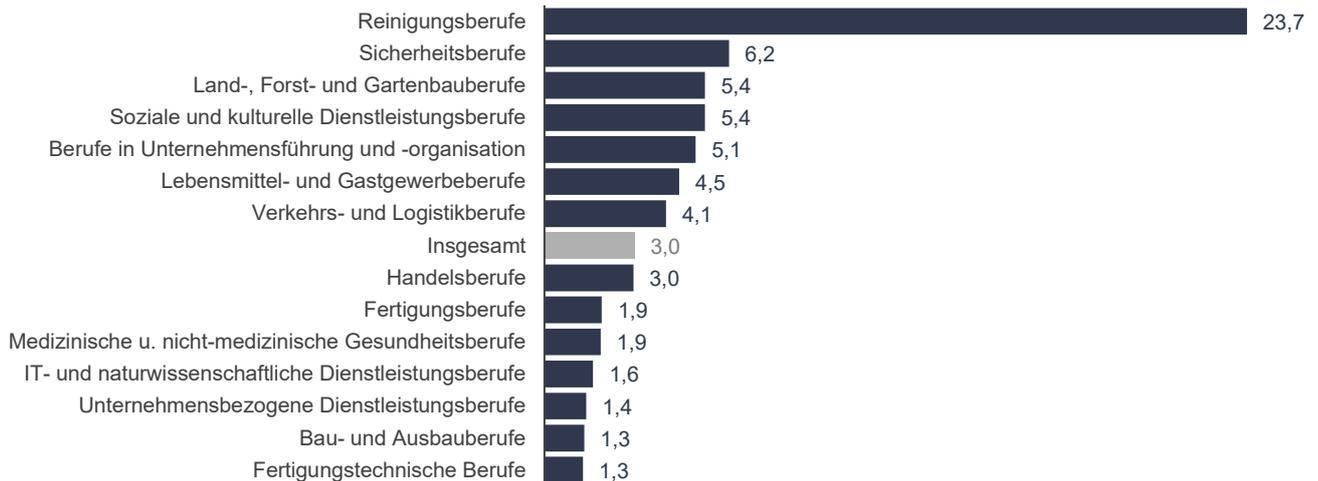
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Gütersloh

Juni 2024

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jun 2024	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	10.927	100	-10	-0,1	1.591	17,0
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	211	1,9	6	2,9	69	48,6
Fertigungsberufe	1.332	12,2	-34	-2,5	218	19,6
Fertigungstechnische Berufe	824	7,5	2	0,2	198	31,6
Bau- und Ausbauberufe	454	4,2	16	3,7	95	26,5
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	845	7,7	9	1,1	89	11,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	510	4,7	13	2,6	70	15,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	503	4,6	1	0,2	88	21,2
Handelsberufe	806	7,4	25	3,2	22	2,8
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	784	7,2	12	1,6	98	14,3
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	261	2,4	9	3,6	11	4,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	159	1,5	11	7,4	60	60,6
Sicherheitsberufe	255	2,3	7	2,8	61	31,4
Verkehrs- und Logistikberufe	2.325	21,3	-49	-2,1	307	15,2
Reinigungsberufe	1.112	10,2	-9	-0,8	102	10,1
Keine Angabe	546	5,0	-29	-5,0	103	23,3
Gemeldete Arbeitsstellen	3.610	100	-207	-5,4	-475	-11,6
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	39	1,1	4	11,4	-3	-7,1
Fertigungsberufe	689	19,1	-47	-6,4	-82	-10,6
Fertigungstechnische Berufe	635	17,6	-55	-8,0	-99	-13,5
Bau- und Ausbauberufe	339	9,4	-7	-2,0	-7	-2,0
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	186	5,2	-11	-5,6	-41	-18,1
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	269	7,5	-15	-5,3	-80	-22,9
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	93	2,6	-14	-13,1	-50	-35,0
Handelsberufe	269	7,5	-9	-3,2	-51	-15,9
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	154	4,3	-14	-8,3	-22	-12,5
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	185	5,1	-9	-4,6	6	3,4
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	97	2,7	-5	-4,9	1	1,0
Sicherheitsberufe	41	1,1	-	-	-4	-8,9
Verkehrs- und Logistikberufe	567	15,7	-20	-3,4	-41	-6,7
Reinigungsberufe	47	1,3	-5	-9,6	-2	-4,1
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

[zurück zum Inhalt](#)

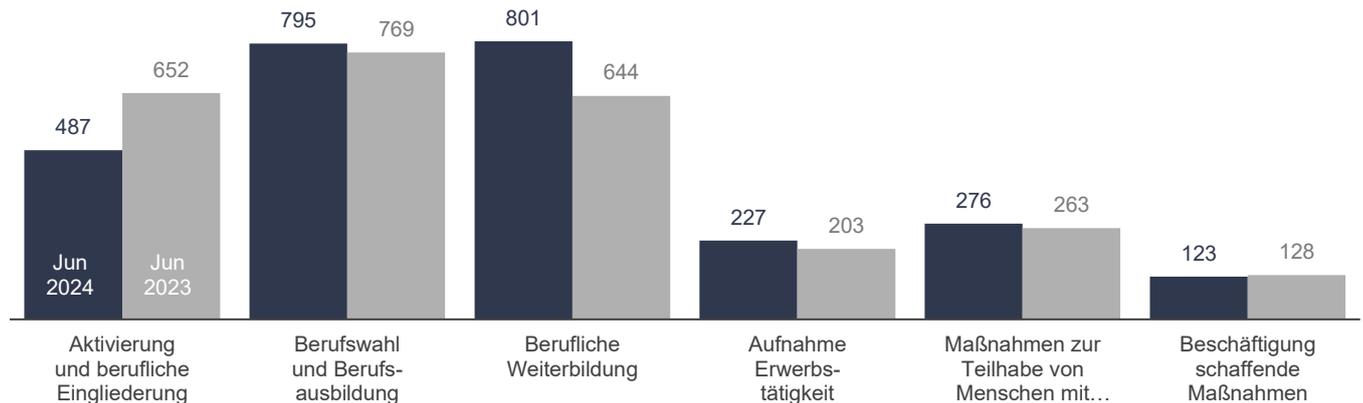
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

Gütersloh
Juni 2024

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jun 2024	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	380	18	5,0	33	9,5	2.231	43	2,0
Berufswahl und Berufsausbildung	21	3	16,7	1	5,0	294	10	3,5
Berufliche Weiterbildung	107	32	42,7	41	62,1	561	56	11,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	28	-2	-6,7	-5	-15,2	199	11	5,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	23	7	43,8	3	15,0	117	15	14,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-8	-50,0	-11	-57,9	99	5	5,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-3	-100,0	-4	-100,0	7	-15	-68,2
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	487	36	8,0	-165	-25,3	433	-178	-29,2
Berufswahl und Berufsausbildung	795	-23	-2,8	26	3,4	803	15	1,8
Berufliche Weiterbildung	801	18	2,3	157	24,4	773	124	19,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	227	14	6,6	24	11,8	211	17	8,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	276	-	-	13	4,9	277	*	*
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	123	1	0,8	-5	-3,9	125	3	2,5
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	-	-	x
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	170	-52	-23,4	-42	-19,8	1.227	91	8,0
Berufswahl und Berufsausbildung	44	10	29,4	-10	-18,5	282	-17	-5,7
Berufliche Weiterbildung	76	-8	-9,5	-17	-18,3	511	39	8,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	25	-4	-13,8	-6	-19,4	182	14	8,3
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	13	7	116,7	-12	-48,0	79	3	3,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	9	-16	-64,0	-3	-25,0	102	20	24,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung	-	-	x	-	x	*	*	*

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

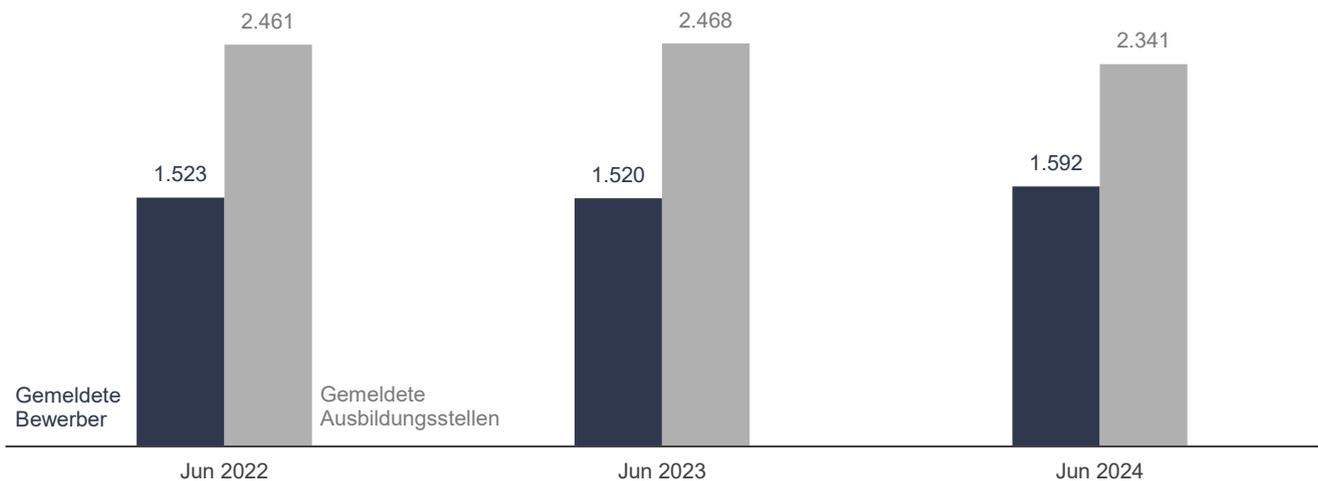
Ausbildungsmarkt

Gütersloh
Juni 2024

Sowohl die Agenturen für Arbeit als auch Jobcenter in gemeinsamer Einrichtungen und in alleiniger kommunaler Trägerschaft haben Ausbildungsvermittlung nach § 35 SGB III durchzuführen. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die Arbeitsagentur wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober 2023 meldeten sich 1.592 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, 72 mehr als im Vorjahreszeitraum (+5%). Zugleich gab es 2.341 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Minus von 127 (-5%). Ende Juni waren 561 Bewerber noch unversorgt und 1.038 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Die Zahl der unversorgten Bewerber hat sich praktisch nicht verändert, die Zahl der unbesetzten Ausbildungsstellen war ebenfalls kleiner (-205 oder -16%). Eine Beurteilung der aktuellen Lage am Ausbildungsmarkt ist auf der Grundlage von gemeldeten Bewerbern und Ausbildungsangeboten im Vergleich zu vorhergehenden Berichtsjahren möglich; eine Hilfestellung hierzu bietet das Diagramm.

Seit Beginn des Berichtsjahres¹⁾ gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsmarktes	2023/2024	Veränderung gegenüber Vorjahr		2022/2023	2021/2022
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	1.592	72	4,7	1.520	1.523
versorgte Bewerber	1.031	74	7,7	957	1.022
einmündende Bewerber	456	-20	-4,2	476	542
andere ehemalige Bewerber	446	56	14,4	390	361
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	129	38	41,8	91	119
unversorgte Bewerber	561	-2	-0,4	563	501
Gemeldete Berufsausbildungsstellen					
seit Beginn des Berichtsjahres ¹⁾	2.341	-127	-5,1	2.468	2.461
betriebliche Ausbildungsstellen	2.330	-126	-5,1	2.456	2.446
außerbetriebliche Ausbildungsstellen ²⁾	11	-1	-8,3	12	15
unbesetzte Berufsausbildungsstellen	1.038	-205	-16,5	1.243	1.107
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,47	x	x	1,62	1,62
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,85	x	x	2,21	2,21

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

2) Die Daten sind bis zum Berichtsjahr 2023/24 unterzeichnet; Vergleiche mit Vorjahren sind eingeschränkt möglich.

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Gütersloh (Arbeitsort)

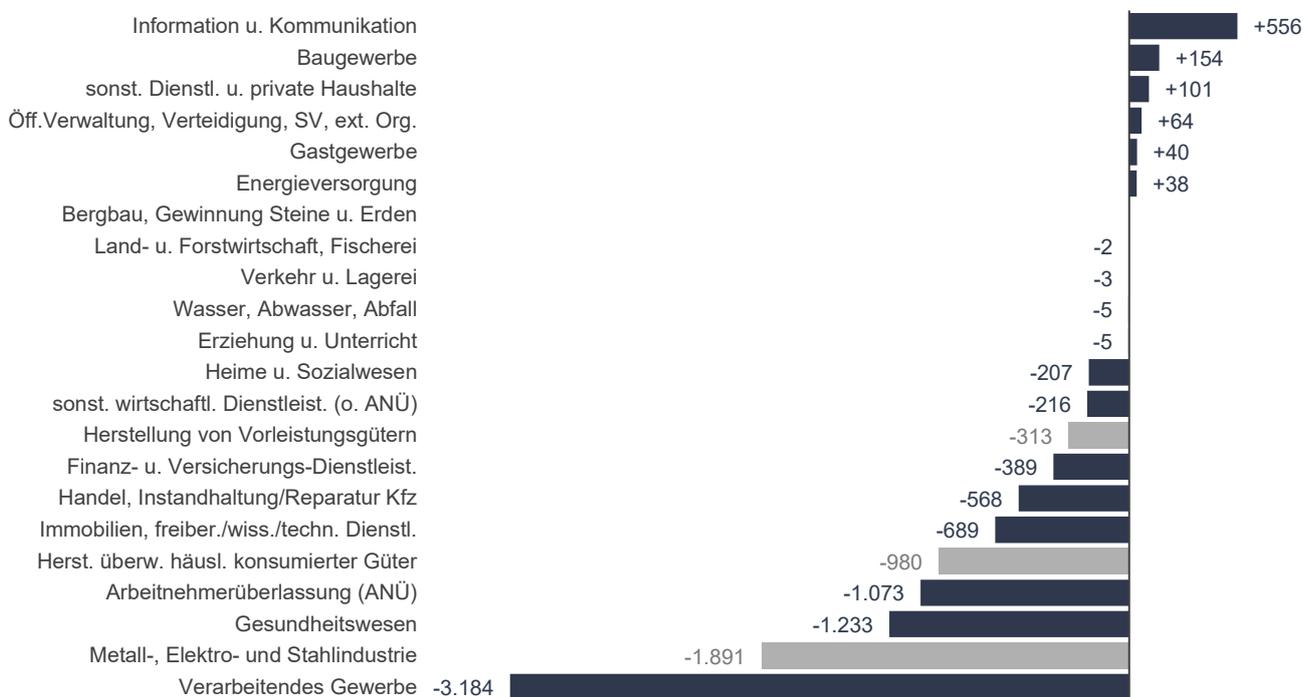
Dezember 2023 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Dezember 2023, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 182.605. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 6.622 oder 3,5%, nach -4.914 oder -2,6% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Information und Kommunikation (+556 oder +11,4%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung im Verarbeitenden Gewerbe (-3.184 oder -4,2%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Dezember 2023



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Dez 2023 / Dez 2022	
	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	Mrz 2023	Dez 2022	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	182.605	185.165	185.537	186.630	189.227	-6.622	-3,5
60,3% Männer	110.087	111.766	112.249	112.880	113.637	-3.550	-3,1
39,7% Frauen	72.518	73.399	73.288	73.750	75.590	-3.072	-4,1
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	19.070	19.963	18.649	19.282	20.278	-1.208	-6,0
64,9% 25 bis unter 55 Jahre	118.601	120.052	121.879	122.743	124.421	-5.820	-4,7
23,7% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	43.225	43.473	43.388	43.023	42.953	272	0,6
76,9% Vollzeit	140.505	142.807	142.843	144.005	145.323	-4.818	-3,3
23,1% Teilzeit	42.100	42.358	42.694	42.625	43.904	-1.804	-4,1
84,2% Deutsche	153.837	155.859	155.110	156.280	158.812	-4.975	-3,1
15,8% Ausländer	28.767	29.305	30.426	30.349	30.414	-1.647	-5,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende

[zurück zum Inhalt](#)

Gütersloh

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale	März 2024	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %
	1	2	3
Bedarfsgemeinschaften (BG)	9.803	708	7,8
davon			
mit 1 Person	5.410	555	11,4
mit 2 Personen	1.713	14	0,8
mit 3 Personen	1.135	44	4,0
mit 4 Personen	748	26	3,6
mit 5 und mehr Personen	797	69	9,5
darunter			
Single-BG	5.401	555	11,5
Alleinerziehende-BG	1.847	-37	-2,0
Partner-BG ohne Kinder	710	59	9,1
Partner-BG mit Kindern	1.608	75	4,9
nicht zuordenbare BG	235	55	30,6
darunter			
BG mit Kindern unter 18 Jahren	3.469	36	1,0
davon: mit 1 Kind	1.558	-	-
mit 2 Kindern	1.072	13	1,2
mit 3 und mehr Kindern	839	23	2,8
Personen in Bedarfsgemeinschaften (PERS)	19.841	1.230	6,6
darunter			
Männer	9.768	847	9,5
Frauen	10.073	383	4,0
Leistungsberechtigte (LB)	19.545	1.266	6,9
Regelleistungsberechtigte (RLB)	19.156	1.265	7,1
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte (ELB)	13.810	1.157	9,1
darunter			
Männer	6.636	785	13,4
Frauen	7.174	372	5,5
davon			
unter 25 Jahre	2.700	404	17,6
25 bis unter 55 Jahre	8.544	624	7,9
55 Jahre und älter	2.566	129	5,3
darunter			
Deutsche	6.628	441	7,1
Ausländer	7.182	716	11,1
darunter			
Alleinerziehende	1.837	-44	-2,3
Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte (NEF)	5.346	108	2,1
darunter			
unter 3 Jahre	959	39	4,2
3 bis unter 6 Jahre	1.070	-17	-1,6
6 bis unter 15 Jahre	3.237	77	2,4
über 15 Jahre	80	9	12,7
Sonstige Leistungsberechtigte (SLB)	389	1	0,3
Nicht Leistungsberechtigte (NLB)	296	-36	-10,8
vom Leistungsanspruch ausgeschlossene Personen (AUS)	225	-16	-6,6
Kinder ohne Leistungsanspruch (KOL)	71	-20	-22,0

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

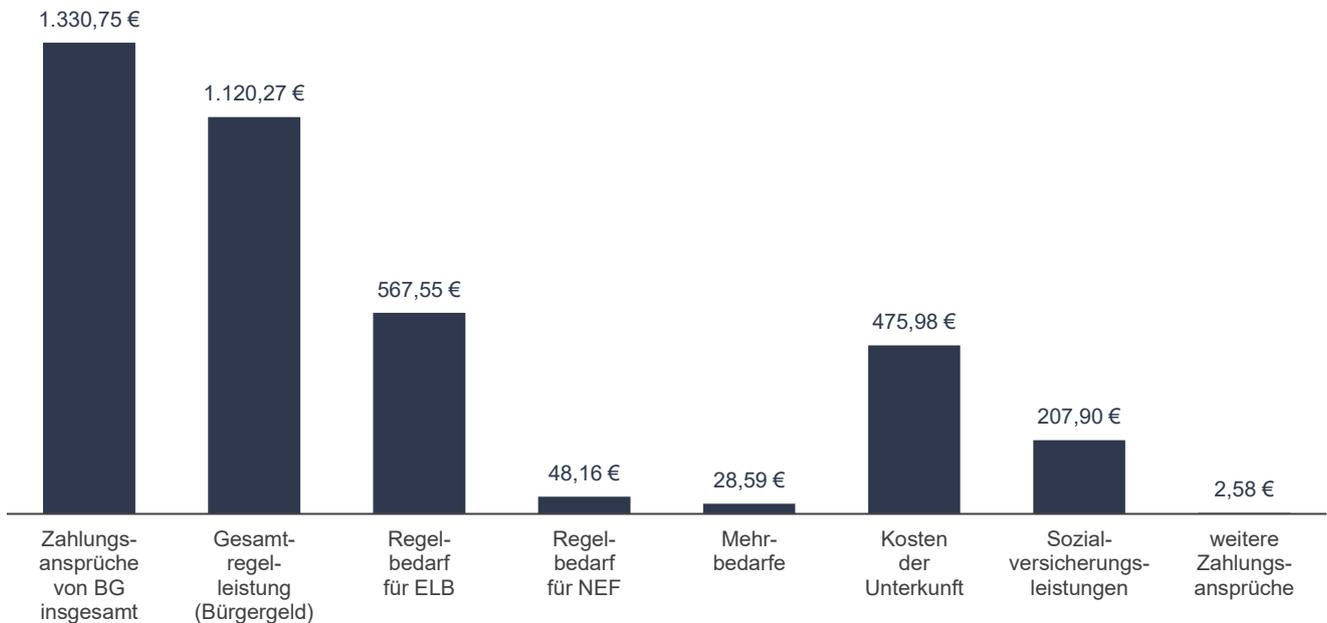
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

Gütersloh

März 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



Merkmale	Höhe der Zahlungsansprüche in Euro	Durchschnitt je BG insgesamt in Euro	BG mit diesem Zahlungsanspruch	
			Anzahl BG	Durchschnitt je BG in Euro
	1	2	3	4
Zahlungsansprüche von BG insgesamt	13.045.366	1.331	9.803	1.331
Gesamtregelleistung (Bürgergeld) ¹⁾	10.982.006	1.120	9.799	1.121
Regelbedarf für ELB	5.563.697	568	9.285	599
Regelbedarf für NEF	472.064	48	1.978	239
Mehrbedarfe	280.238	29	2.449	114
Kosten der Unterkunft	4.666.006	476	9.169	509
darunter: laufende Kosten der Unterkunft	4.656.368	-	-	-
Sozialversicherungsleistungen ²⁾	2.038.057	208	9.776	208
weitere Zahlungsansprüche	25.303	3	-	-
sonstige Leistungen	15.859	2	-	-
unabweisbarer Bedarf	8.299	1	-	-
Sozialversicherungsleistungen zur Vermeidung von Hilfebedürftigkeit	530	0	-	-
Leistungen für Auszubildende	616	0	-	-

Hinweis: Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Gesamtregelleistung (Bürgergeld) umfasst den Regelbedarf zur Sicherung des Lebensunterhalts, Leistungen für Mehrbedarfe und Kosten der Unterkunft.

2) Sozialversicherungsleistungen umfassen Beiträge und Zuschüsse zur Sozialversicherung (Kranken- und Pflegeversicherung)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.